KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
RAUM OBERNDORF MIT DEN GEMEINDEN
ALTOBERNDORF | BEFFENDORF | BOCHINGEN | EPFENDORF
HARTHAUSEN | HOCHMÖSSINGEN | OBERNDORF | TALHAUSEN

GEMEINDEBLATT

KONTAKTE

07.06. – 29.06.25 25. Jg Nr.9

Graphik: Margret Russel, Renovabis

Pfingsten – das Fest des Hl. Geistes, des beherzten Mutes und der Stärkung im Geist der Liebe, des Zusammenhalts und des Friedens.

Die hl. Schrift spricht von Gott sehr oft und in vielfältiger Weise in Bildern. So auch vom Geist. Diese Bilder sind in die Tradition eingeflossen und übernommen worden. Für den Geist wird demnach Hauch, Luft oder wind genommen, auch Wasser im Sinne von lebendigem Wasser. Bekannt und geläufig ist „Feuer", alles Bilder aus der Welt der Natur. Weiter erkennen wir Gottes Geist in der Gestalt der Taube, im Salböl, in der Besiegelung, welche anzeigt, dass seine Sendung etwas endgültig und vollkommen Verheißenes ist. Schließlich erkennen wir Gottes hl. Geist in den Gaben von Liebe und Frieden.

Die Kraft des hl. Geistes wirkt und zwar stark und äußerst beherzt, dennoch hat er kein personales Antlitz – außer im Deckenfresko im Chor der Klosterkirche – und dennoch sprechen wir von der dritten göttlichen Person, was zur Folge hat, dass diese uns eher unbekannt vorkommt. Entsprechend fällt das Pfingstfest gegenüber Weihnachten und Ostern auffällig ab, was jedoch seine Bedeutung keinesfalls mindert. Pfingsten ist das Fest des Lebens, das Fest der Einhauchung von neuem Leben in alles, was „kalt und hart, erstarrt" ist! Dann leuchtet da und dort ein Glanz von Gottes Herrlichkeit auf, es stürzt herab die Ahnung von Güte und Menschenfreundlichkeit, ganz im Gegensatz zur Realität zerstörender Bomben und Drohnen. Es halten sich Halt gebend ganz unterschiedliche Hände aus allen vier Richtungen und markieren Zusammenhalt sehr Verschiedener, wie es auch die Graphik auf der Titelseite zeigt. So gesehen ist Pfingsten es wert, an zwei Tagen gefeiert zu werden. Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen, entzünde das Feuer deiner Liebe, erneuere das Antlitz der Erde, befeuere (am Pfingstmontag) den Geist des ökumenischen Miteinanders. In diesem Sinne: Frohe Pfingsten wünscht *Pfarrer Martin Schwer*

Am Pfingstmontag
9. Juni um 10.30 Uhr

feiern wir die Heilige Messe beim ökumenischen Gottesdienst im Garten vom evangelischen Gemeindehaus in Epfendorf.

Im Anschluss gibt es was zu Essen und zu Trinken.

Die schöne Initiale S aus einem zisterziensischen Messbuch des 13. Jahrhunderts (Laon Ms 232) zeigt die Ausgießung des Heiligen Geistes (in Gestalt einer Taube) am Pfingsttag und markiert den ersten Gesang der Pfingstmesse: Der Heilige Geist erfüllt den Erdkreis.

Ein weiterer ökumenischer Pfingstmontags-gottesdienst wird – ebenfalls um 10:30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche gefeiert.

Firmung

in der Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf – 39 Jugendliche sagen Ja zum Glauben

Am **Sonntag 22. Juni** ist es soweit: 39 Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit empfangen das Sakrament der Firmung – um **10:00 Uhr in der Kirche St. Michael in Oberndorf** und **um 14:30 Uhr in St. Remigius in Epfendorf.**

Die Firmung spendet Weihbischof Dr. Gerhard Schneider.

Seit Oktober haben sich die Jugendlichen intensiv auf diesen besonderen Moment vorbereitet. Dabei war ihnen nicht nur der Glaube wichtig, sondern auch das Miteinander in der Gemeinde: Sie haben etwa die Sternsingeraktionen vor Ort unterstützt, Kinderkirchengottesdienste mitgestaltet, beim Advents-Basar in Beffendorf und dem Adventsmärktle in Harthausen mitgeholfen und Weihnachtsbredle für die Bewohner vom Haus Raphael gebacken, worüber sich die Senior:innen sehr gefreut haben.

Auch inhaltlich war die Vorbereitung vielfältig. Die Firmbewerber:innen waren eingeladen Gottesdienste der Seelsorgeeinheit zu besuchen, darunter wurden extra besondere Formate wie der Frühlingsblumengottesdienst, einen Lichtergottesdienst und weitere thematische Feiern angeboten. Beim Workshoptag „on fire“ gingen sie der Frage nach, was es heute heißt, sich firmen zu lassen, und wo sie Gottes Nähe in ihrem Leben spüren. Dazu gestalteten sie ihre eigene Bibel – als persönliches Glaubenszeichen.

Ein sportlicher Höhepunkt war der Klettertag in der Neckarhalle, der erfahrbar machte, was Vertrauen und gegenseitige Unterstützung bedeuten. Beim Besinnungstag in der Fastenzeit bastelten die Jugendlichen Osterkerzen und nahmen sich Zeit für Stille, Gemeinschaft und Besinnung.

Wir freuen uns mit unseren Firmbewerber-/innen, die sich mutig auf den Weg des Glaubens gemacht haben, und laden Sie als Gemeinde herzlich ein, die Feier der Firmung mit ihnen zusammen zu begehen und sie im Gebet zu begleiten.

Aus diesem Grund gibt es an diesem Sonntag, dem 22.06. „nur“ diese beiden besonderen Gottesdienste mit Platz für alle unsere Kirchengemeinden in unserer Seelsorgeeinheit. *PA Antonia Löffler*

Die Solidaritätsaktion Renovabis *stellt in diesem Jahr die Menschenwürde in den Mittelpunkt ihrer 33. Pfingstaktion. „VOLL DER WÜRDE. Menschen stärken im Osten Europas“ heißt das Leitwort. Den*

Abschluss bildet die bundesweite Kollekte am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, in allen katholischen Kirchen in Deutschland.
Die Aktion ruft dazu auf, solidarisch zu sein und Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa gegen Armut, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit stark zu machen.

Dazu eine Besinnung von Wolfgang Thierse, 1998-2005 Bundestagspräsident

Liebe Beterinnen und Beter!

Was verbindet Menschen– in einer so vielfältigen, widersprüchlichen und auch zerrissenen Gesellschaft, in einer Welt wie wir sie heute erleben? Was verbindet uns Menschen – die wir doch so verschieden sind nach Aussehen und Intelligenz, nach Tätigkeiten und Eigenschaften, nach Begabungen und Eigentum, nach Geschlecht und sozialen Rollen, nach ethnischen und nationalen Zugehörigkeiten? Was ist uns gemeinsam? ... Dass wir von der Gotteskindschaft, der Gottesbildlichkeit des Menschen überzeugt sind. Das ist der Kern des biblischen, des christlichen Humanismus! Nach diesem Maßstab zu handeln, uns also selbst menschenwürdig zu verhalten und den anderen Menschen zu behandeln, wie es seiner Menschenwürde entspricht: Das ist unsere Menschenpflicht, das ist unsere Verpflichtung als Christen!

Worauf es ankommt: Solidarität mit den Geringsten

Die Gerechten werden dem König antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Mt 25,37-40

Danach müssen wir uns also fragen lassen, das ist der Maßstab für unser Handeln: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt – daran werden wir gemessen. Menschenwürde, das ist eben nicht nur eine unzerstörbare Eigenschaft, die jedem Menschen zukommt, es ist auch eine Verpflichtung – in freier und verantwortlicher Entscheidung seinem Gewissen folgend menschenwürdig zu handeln und damit seine Würde zum Ausdruck zu bringen! Das heißt, so übermittelt es das Matthäusevangelium und die Bibel insgesamt, nicht an der Seite der Starken, Erfolgreichen, Schönen, Besitzen den und Herrschenden zu sein, sondern auf Seiten der Schwachen, Kranken, Armen, Fremden und Niedrigen zu stehen!

Ziemlich anstrengend ist das, viel zu tun ist da. Und der Einsatz für das Lebensrecht – nicht bloß das eigene, sondern das der Anderen – kann gefährlich sein. Flüchtlingshelfer und Aktivisten von Amnesty International wissen das, aber auch Feuerwehrleute, Pfleger, Krankenschwestern und Nothelfer, Konfliktvermittler und Blauhelme sowieso. Die Aufgabe scheint unlösbar und strahlende Siege sind nicht in Sicht. Solidarität mit den aufopferungsvoll Handelnden ist gefragt. Mut, Geduld und Gebete sind notwendig, damit menschenwürdiges Handeln gelingen kann. Wir Christen sollten dabei sein. Es ist uns Menschen doch zugesagt: Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Impulse zum Nachdenken:

- Wo ist mein Platz in dieser Welt der Gegensätze und Ungerechtigkeiten?
- Finde oder verpasse ich Gelegenheiten, mich auf die richtige Seite, also die der

Schwachen, zu stellen und konkret etwas zu tun?

- Was gibt mir Kraft, Vergeblichkeitserfahrungen und Resignationen zu überwinden?

Gebet

Heiliger Geist,
öffne unsere Sinne
für die Geringsten unter uns.
Lehre uns, in jedem Menschen
Christus zu erkennen.
Stärke unseren Willen,
menschenwürdig zu handeln
und an der Seite der Armen
und Schwachen zu stehen.
Schenke uns Mut und Ausdauer
für den Dienst am Nächsten,
besonders wenn er gefährlich
oder mühsam ist.
Erfülle uns mit Geduld und Hoffnung,
damit wir nicht aufgeben
in unserem Einsatz für die Würde aller.
Amen.

Wolfgang Thierse, in: Voll der Würde
Renovabis Pfingstnovene 2025

KGR

Beffendorf

Alles auf einmal: das Gemeindehaus, ein beliebter Treffpunkt seit 20 Jahren feiert Jubiläum, die Urbangemeinde hat Patrozinium, Kinder freuen sich beim Kasperletheater. Ein fröhliches Gemeindefest für alle und der Familiengottesdienst zum krönenden Ausklang. Viel Anerkennung und dankbare Aufmerksamkeit erhalten die Kirchengemeinderäte, die verabschiedet werden und der Neubeginn ebenso Hochmotivierter findet viel Applaus. Ja, so war´s und bei all dem sonniges Wetter, das zusätzlich zu Programmpunkten und den perfekten Vorbereitungen für einen angenehmen Aufenthalt sorgte.

Der neue KGR: (von links) Susanne Guhl, Nina Heimburger, Anna Staiger, Pfr. Rudolf Deiß, Sophia Kolb, Jacqueline Stauß, Moritz Lauble, Steffi Glatthaar, Mike Wallum, Tine Klausmann, Ywi Wallum

Epfendorf

In St. Remigius in Epfendorf beginnt etwas Neues. Ein besonderer Gottesdienst zu unterschiedlichen Anlässen

Mutig – stark – beherzt, dies ist nicht nur das Jahresmotto der Seelsorgeeinheit, es passt auch sehr genau zur Amtszeit des ehemaligen und des neugewählten Kirchengemeinderates der Epfendorfer St. Remigiuskirchengemeinde. Denn vieles hatten die Ehemaligen in den vergangenen Jahren auf die Beine gestellt, denke man nur an das sehr gelungene Jubiläumsjahr 2023 anlässlich der 50 Jahre neue St. Remigiuskirche. Mutig waren die Männer und Frauen an ihre Aufgaben herangetreten, waren stark in ihren Ämtern und haben beherzt alle Hindernisse angegangen und feine Lösungen gefunden. Und ebenso soll es nun mit dem neuen

Kirchengemeinderat weitergehen. Etwas Neues beginnt und mit dem Lied „Vertraut den neuen Wegen“ sprachen die Gottesdienstbesucher*innen den neuen Amtsträger*innen Mut zu und gleichzeitig den scheidenden Dank aus. Pfarrer Martin Schwer schlug einen Bogen zum neugewählten Papst Leo XIV, dessen Name bei näherer Betrachtung dafür steht, sich dem Neuen der jeweiligen Zeit anzunehmen und damit umzugehen. Denn eben dies wird nun auch Aufgabe der neuen Kirchengemeinderäte sein. Bei der Vorstellung der Frauen und Männer wurde deutlich, dass sich alle auf ihre Aufgabe freuen, sich jedoch auch bewusst sind, dass die ein oder andere Herausforderung auf sie warten wird. Da ist es gut, dass mit Benedikt Sauter und Werner Schinacher zwei Kirchengemeinderäte beherzt weiter im Dienst bleiben und Kontinuität sich mit neuen Köpfen, mutigen Menschen und neuen Ideen und ebenso starkem Engagement verbindet. Eben diesen beiden Bisherigen war es vorbehalten Simone Knöpfle-Klausmann aus ihrem Dienst zu verabschieden. 10 Jahre lang war Frau Knöpfle-Klausmann als Zweite/Gewählte Vorsitzende und gar 15 Jahre als Kirchengemeinderätin aktiv dabei. Mit stehenden Ovationen und langanhaltendem Applaus bedankten sich die Gottesdienstbesucher bei Simone für ihre wirklich bemerkenswerte Arbeit für die Kirchengemeinde. Zur Erinnerung an ihre Schaffenszeit erhielt sie eine originalgetreue Nachbildung des Epfendorfer Kirchturms samt Geläut und Festtagsfahnen, sowie einen Gutschein zum Besuch der Gartenschau in Freudenstadt/Baiersbronn und einen Blumenstrauß in ihren Lieblingsfarben. Auch hatten sich die ehemaligen Mitglieder des KGR zu jedem Buchstaben ihres Namens passende Eigenschaften überlegt und gaben diese zum Besten. Doch auch Simone Knöpfle-Klausmann hatte, wie könnte es anders sein, noch einen Pfeil im Köcher. Damit man sich in der St. Remigiuskirche auch zukünftig an sie erinnern wird, schenkte der Kirchengemeinde ein wunderschönes, violettes Messgewand, das sie stellvertretend an Herrn Pfarrer Martin Schwer überreichte.

Die scheidenden Kirchengemeinderäte erhielten als Dank und Anerkennung eine Urkunde der Kirchengemeinde. Simone Knöpfle-Klausmann bekam aus den Händen des Pfarrers eine Urkunde der Diözese mitsamt der Martinusnadel, die, so der Pfarrer, für das Teilen von Zeit und

Kraft stehe. Im Anschluss an diesen sehr besonderen Gottesdienst durfte sich jede anwesende Frau anlässlich des Muttertages noch über eine Rose freuen und anschließend konnten sich alle bei strahlendem Sonnenschein bei Sekt und Hefezopf unterhalten und so manche Anekdote aus den Erlebnissen der letzten Jahre in der St. Remigiusgemeinde wurde erzählt.

Gottesdienste

Altoberndorf

Am Do., 19. Juni, dem Fronleichnamsfest feiern wir um 9:00 Uhr den Festgottesdienst in Form einer eucharistischen Andacht mit Prozessionsstationen. Diese Fronleichnamsprozession wird innerhalb der St. Silvester Kirche stattfinden.

Bochingen

FRONLEICHNAM

Am **Do., 19. Juni,** feiern wir Fronleichnam und beginnen mit einer Eucharistiefeier um **10:00 Uhr** in unserm Pfarrgarten (hinter der Kirche). Anschließend tragen wir in einer Prozession den Leib Christi in der Monstranz durchs Ort. Es ist schön, dass sich Jahr um Jahr viele Ehrenamtliche die Zeit nehmen, um Blumen zu sammeln, zu zupfen und die Teppiche zu legen. Es ist eine ganz besondere Art, die Botschaft Jesu Christi zu verkünden. Wir freuen uns, wenn viele mitfeiern.

Der Musikverein bleibt auch nach der Prozession und spielt anschl. zum Frühschoppen und wir feiern Gemeindefest. Es gibt Schnitzel und Kartoffelsalat und ein reichhaltiges Salatbüfett. Danach auch Kaffee und Kuchen. Wer einen Salat oder Kuchen/Torten spenden möchte bitten wir um Rückmeldung unter 07423/1000 (Bärbel Simon) oder 0160 92831871 (auch WhatsApp).

Bochingen: Kommt als Blumenkinder zur Fronleichnamsprozession

Blumen als Zeichen der Liebe, Dankbarkeit und Freude. Bringt einfach ein kleines Körbchen mit selbst gepflückten Blumen aus Wiese und Garten mit und begleitet uns bei der Fronleichnamsprozession. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder die Prozession begleiten und gemeinsam Blumen streuen.

Epfendorf: Fronleichnam

Am Donnerstag 19. Juni feiern wir das Fest Fronleichnam. Die Eucharistiefeier beginnt **um 8.30 Uhr** in der Kirche. Anschließend findet eine Prozession statt. Es gibt drei Altäre und der Abschluss ist dann wieder in der Kirche. Für den dritten Altar bei Familie Raus benötigen wir wieder selbst gestaltete Mosaikteppiche. Die Karton hierfür liegen ab Pfingsten in der Kirche beim Taufbrunnen bereit. Es können bunte Bilder, Muster oder Symbole gelegt werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das fertige Blumenbild kann dann entweder am Mittwoch davor um 18 Uhr beim Familie Raus abgegeben werden oder auch erst am Fronleichnamsmorgen vor dem Gottesdienst gebracht werden. Der Kirchengemeinderat freut sich über die Unterstützung und viele selbstgemachte bunte Mosaik-Teppiche.

Harthausen

FRONLEICHNAM

Ha. Ist der Gottesdienst um 08.30 Uhr. Mitgestaltet vom Musikverein Harthausen haben wir bei unserer Prozes-sion

wieder vier Stationen. Wir laufen die Rathausstr. zum Gemeinderaum, dann im Brühl zu Fam. Baumann zurück zur Hauptstr. Fam. Kramer und dann 4. Station vor der Kirche. Über geschmückte Häuser freuen wir uns natürlich.

Hochmössingen

Eucharistiefeier an der Antoniuskapelle am 15. Juni 2025

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Antonius an der Antoniuskapelle am Sonntag, 15. Juni um 10:00 Uhr. Es singt der Kirchenchor St. Otmar Voices.

Hochmössingen

Fronleichnam um 10 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zu Fronleichnam, 19. Juni 2025 Wir beginnen um 10 Uhr auf dem Schulhof. Es wird ausreichend Sitzmöglichkeiten geben. Der Gottesdienst wird feierlich umrahmt vom Musikverein und vom Kirchenchor St. Otmar Voices. Eine Prozession findet keine statt! Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Hochmössingen

Die Krankenkommunion

bringen die Kommunionhelferinnen am Freitag, 27. Juni ab 8.45 Uhr all denen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können. Neue Anmeldungen zur Krankenkommunion sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel: 3435

Oberndorf

Fronleichnam in Oberndorf

In diesem Jahr feiern wir den Fronleichnamsgottesdienst um 10 Uhr im Garten vom Haus Raphael. Nach der Eucharistiefeier ziehen wir über die Spitalstraße zum Ledermarkt. Dort gibt es eine Statio. Die Prozession zieht dann über die Kirchtorstraße zum nächsten Altar am Hafenmarktforum. Der Abschluss findet in der St. Michaelskirche statt.

Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss an die Prozession lädt der Wirtschaftsausschuss zum Frühschoppen und Mittagessen ins Don Bosco Haus ein. Blumenteppiche sollen in diesem Jahr wieder die Fronleichnamsaltäre schmükken. Blumenspenden sind willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarreibüro (Telefon: 87580).

Friedensgebet
bei der Kirche St. Michael
jeden Freitag 18:00 Uhr
www.se-oberndorf.drs.de

Veranstaltungen

Altoberndorf

750 Jahre Altoberndorf –
Ein ganzes Dorf feiert!

Wie es früher war – Fotowand wird enthüllt. Für das Jubiläumsjahr hat das Vorbereitungsteam die Bevölkerung gebeten, allerlei Photos aus frühreren Zeiten zur Verfügung zu stellen. Daraus wurde eine Collage für die Arkaden am Dorfplatz geschaffen, die am Freitagabend 20.06.2025 eröffnet wird. Dazu lädt der Ortschaftsrat die Bürgerschaft ein.

Beffendorf: Schwester Margarita Maier berichtet aus dem Kongo

Die katholische **Kirchengemeinde St. Urban Beffendorf** freut sich, am **Sonntag, 15.06.2025** einen besonderen Gast begrüßen zu dürfen: Schwester Margarita Maier, die seit vielen Jahren im Osten der Demokratischen Republik Kongo wirkt, berichtet im Anschluss an den Gottesdienst **ab 10.00 Uhr in der Kirche** von ihrer aktuellen Arbeit vor Ort. Die Gemeinde unterstützt Schwester Margarita und ihre Projekte seit Langem mit Spenden. In Goma setzt sie sich für Kinder, Kranke, Gefangene und sozial Benachteiligte ein - unter anderem durch Schulbildung, Mahlzeitenprogramme, Krankenbesuche und Hilfe im überfüllten Zentralgefängnis. Der Vortrag gibt Einblicke in ein Leben voller Engagement und Nächstenliebe unter schwierigen Bedingungen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Arbeit wird gebeten.

Epfendorf

Bauernfest am 29. Juni

Am Sonntag 29. Juni findet auf dem Knöpflehof das Bauerfest der Narrenzunft Epfendorf statt. Anlässlich dieses Festes beginnt die Eucharistiefeier um 9 Uhr im Freien auf dem Knöpflehof. Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst musikalisch mit.
Herzlichen Einladung!

Oberndorf

<u>Gemeindefest an Fronleichnam</u>

Auch in diesem Jahr findet im Anschluss an den Gottesdienst und die Prozession zu Fronleichnam (siehe hierzu separater Artikel) im Don-Bosco-Haus das Gemeindefest, bewirtet durch den Wirtschaftsausschuss der

Kirchengemeinde St. Michael, statt. Angeboten wird zum Mittagessen durch das Küchenteam: Schweinefilet mit Spätzle und Rahmsoße sowie Champions mit Speck, zuvor wird ein kleiner Salatteller gereicht. Normale Portion zu 9,50 Euro, kleine Portion zu 8,50 Euro. Für die Kinder gibt es Spätzle mit Soße zu 3,00 Euro. Weiter wird Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) angeboten. Wie jedes Jahr liegen auf den Tischen Zetteln aus, auf denen der Verzehr notiert werden kann und dann kann mit diesem Zettel an der Kasse gezahlt werden. Die Kirchengemeinde St. Michael würde sich über zahlreiche Besucher*innen beim Gemeindefest freuen.
Für den Wirtschaftsausschuss Giuseppe Scherer

Oberndorf

Klausefest 2025

Auch in diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde St. Michael ein zweitägiges Klausefest auf dem Lindenhof. Am Samstag 12.07. (abends) und Sonntag 13.07. (ganztägig) wartet auf die Besucher wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Im Hintergrund laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren damit wieder ein schönes Gemeindefest durchgeführt werden kann. Daher erfolgt schon jetzt der Aufruf des Kirchengemeinderates sich als Helfer*in einzubringen. Ob beim Zelt Auf- oder Abbau, an der Getränke- und Kuchentheke, in der Küche, bei der Essensausgabe, beim Bedienen oder am Grill, bei diversen Transportfahrten, es werden wieder viele fleißige Hände zur Durchführung beim Klausefest gesucht. Wer sich also in irgendeiner Art und Weise miteinbringen möchte, darf sich gerne im Pfarrbüro St. Michael oder bei jedem Kirchengemeinderat oder direkt bei Giuseppe Scherer oder Wolfgang Hauser melden. Der Zeltaufbau findet statt am Donnerstag 10.07. ab 14:00 Uhr, der Abbau erfolgt am Montag 14.07. ab 09:00 Uhr. Weitere Arbeitseinsätze sind am Freitagnachmittag nach Absprache sowie am Samstagmorgen 12.07. ab 09:00 Uhr und Samstagnachmittag ab 13:00 Uhr bzw. am Montagnachmittag nach Absprache. Im Voraus schon herzliches Vergelt`s Gott für die Bereitschaft zur Unterstützung beim Klausefest 2025.
Für den Kirchengemeinderat St. Michael Giuseppe Scherer

Gruppen und Verbände

Harthausen

Der Singkreis trifft sich am 03.06. um 20.00 Uhr zur nächsten Chorprobe im Gemeinderaum St. Michael. Über Neuzugänge freuen wir uns .

Hochmössingen

Die Regenbogengruppe

trifft sich wieder am Fr. 27. Juni. von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar. Wir wollen gemeinsam die Bibel entdecken, beten, basteln, spielen und vieles mehr!

Termine und Sitzungen

Seelsorgeeinheit:

23.06. um 17:00 Uhr: Vorbereitung TSE

Am Sonntag 21.09.2025 wird ein Tag der Seelsorgeeinheit(TSE) für alle Generationen stattfinden. Als Location haben wir die Flößerhalle in Altoberndorf gewählt. So können wir als katholische Kirchengemeinden und

Seelsorgeeinheit dem Festkalender 750 Jahre Altoberndorf eine weitere Veranstaltung hinzufügen.

Zur Planung und Vorbereitung des Tages treffen wir uns am **Montag 23.06. um 17:00 Uhr** im Pfarrhaus in Oberndorf. Interessierte sind sehr herzlich willkommen. Es wäre schön, wenn aus jeder Gemeinde der Seelsorgeeinheit Vertreter*innen dazukommen können.

Beffendorf

Der Kirchengemeinderat trifft sich am 25.06.2025 um 19.30 Uhr zur Sitzung. Die Sitzung ist öffentlich.

Beffendorf

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 10.-24.Juni 2025 zu den Öffnungszeiten des Pfarreibüros zur Einsicht der Kirchengemeindemitglieder aus.

Epfendorf

Am Di. 10.06. um 19:30 Uhr findet im Remi eine Kirchengemeinderatssitzung statt. Tagesordnungspunkte sind u.a. Informationen aus dem GA und dem ZA (Zukunftsausschuss) und vor allem die Vorbereitungen zum 5. Jahrestag der Einweihung des Besinnungswegs. Dieses kleine Jubliäum wird auf den Tag genau am Sonntag 27.07. gefeiert.
Die Sitzung ist öffentlich. Der neue KGR freut sich, wenn Sie sich zur Sitzung eingeladen fühlen.

Offene Hände geht in den Gemeinderat

Die Initiative Offene Hände ist von Bürgermeister Matthias Winter eingeladen worden, sich im Gemeinderat der Stadt vorzustellen, ihre Aufgaben und Nöte zu erläutern und sich den Fragen der Ratsmitglieder zu stellen. Die Stadtverwaltung, das Integrationsmanagement und die ehrenamtlich in der Initiative „Offene Hände“ Engagierten wollen künftig noch enger zusammenarbeiten, um die sich stellenden Herausforderungen möglichst effektvoll und zum Wohl der Geflüchteten – das ist die überwiegende Zielgruppe der Initiative – anzupacken. Das geht am besten, wenn man umeinander weiß und ein Rückhalt vonseiten der gewählten Ratsmitglieder spürbar wird. Die Sitzung wird am 24. Juni stattfinden.

Für die Initiative „Offene Hände“, Pfarrer Martin Schwer

Rückblicke

Bochingen

Dank für Mai

Herzlichen bedanken möchte sich die Kirchengemeinde bei allen die so liebevoll sich bei der Gestaltung der Maiandachten, des Maialtar und Gesang einbrachten. Ihr wart mutig und stark und alles geschah in Liebe.

Epfendorf

Langjährige Ministranten werden verabschiedet

Glauben sichtbar machen und Dienst am Nächsten tun.

Wenn man zum Gottesdienst kommt, ist es nahezu selbstverständlich, dass junge Menschen den Ministrantendienst in ihrer Kirchengemeinde tun. Dies ist ein vertrautes Bild. Doch so selbstverständlich ist es nicht. Die Kinder und Jugendlichen nehmen sich nicht nur Zeit, sondern

zeigen mit ihrem Dienst ganz offen, dass ihnen ihr Glaube wichtig ist. Daher ist es etwas Besonderes, wenn die Ministranten mehrere Jahre aktiv im Dienst an der Glaubensgemeinschaft mitwirken und sich

einbringen. Aber natürlich ist es auch verständlich, dass irgendwann die Zeit des Abschiedes kommt und so wurden jetzt drei junge Männer aus dem Ministrantendienst entlassen. Nathan Knöpfle, Moritz Keller und Noel Stickel waren je 9 Jahre im Dienst der Kirche und erhielten als Zeichen der Dankbarkeit und als Anerkennung nicht nur eine Urkunde, sondern auch einen Gutschein. Sowohl Pfarrer Martin Schwer als auch die bisher Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates Simone Knöpfle-Klausmann bedankten sich bei den Jungs und der spontane Applaus der Gottesdienstbesucher zeigte deutlich, dass ihr Engagement sehr wertgeschätzt wurde.

Hochmössingen

Ministranten aus St. Otmar jagen Mister X

Stuttgart Yard ist eine S-Bahn-, Stadt-Bahn- und Bus-Rallye für katholische Jugend- und Ministrantengruppen aus der gesamten Diözese Rottenburg-Stuttgart. In ihren Fahndungsgruppen versuchen die Teilnehmer das Mister X Team mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Innenstadtbereich des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart zu fangen.

Am Samstag, den 17. Mai 2025 gingen 9 Ministranten und 2 Betreuer auf die Jagd durch Stuttgart nach Mister X. Um 8.15 Uhr ging es los mit dem Zug ab Oberndorf nach Stuttgart. Nach Anmeldung beim Mini-Kriminalamt bei der Domkirche St. Eberhard in der Königstraße ging es um 10 Uhr los mit der Jagd. Bereits 41 Minuten nach Beginn der Rallye hatten die Mini´s aus Hochmössingen das Mister X - Team gefangen. Nun bekam man einen Zettel mit dem man wieder zum Mini-Kriminalamt musste. Da galt es nun ein Rätsel zu lösen, bevor man wieder weiter

auf die Jagd gehen konnte. Insgesamt nahmen ca. 200 Minis aus der ganzen Diözese daran teil. Zum Abschluss gab es um 15.30 Uhr noch eine Andacht in der Domkirche St. Eberhard, bevor die Heimreise mit dem Zug angetreten wurde.

Alle hatten einen riesen Spaß an diesem Tag.

Hochmössingen

Pfarrer Deiß segnet die neuen Hochmössinger Wanderwege

Am Sonntag, 18. Mai 2025 fand um 10.30 Uhr ein Feld-Gottesdienst bei der Antoniuskapelle statt.

Anlass war die Einweihung der neuen Hochmössinger Wanderwege.

Zahlreiche Gottesdienstbesucher und Wanderer wohnten dem Gottesdienst bei windigem, aber schönem Wetter bei.

Pfarrer Deiss, der den Gottesdienst zelebrierte meinte gleich zu Beginn:

Das Wetter passt halt immer zu Hochmössingen und dem Spruch aus dem Narrenmarsch: "Wo goht da Wind am pfiffigsten!".

Zum Schluss segnete Pfarrer Rudolf Deiss symbolisch mit Weihwasser die neuen Wanderwege, die auch an der Antoniuskapelle vorbei gehen.

Im Anschluss bewirtete der Kirchenchor St. Otmar-Voices mit Wurstsalat, mit Frischkäse belegte Laugenstangen und kühlen Getränken, bis in den späten Nachmittag hinein.

aus den Pfarreien

Hochmössingen

Firmung in St. Michael am 22. Juni 2025

Das Sakrament der Firmung erhalten am Sonntag, 22. Juni 2025 um 10:00 Uhr in der St. Michael Kirche in Oberndorf folgende Firmlinge aus Hochmössingen:

Sanja Fehrenbacher, Moritz Haaga, Jonas Hezel Roman Hils, Tamina Hornberger, Lenny Krespach, und Carl Schaber.

Die Kirchengemeinde St. Otmar wünscht zur Firmung Gottes Segen und alles Gute für den weiteren Lebens- u. Glaubensweg!

Oberndorf, Lindenhof:

Terminverschiebung!

Die Gruppe zum Schriftgespräch trifft künftig am vierten Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr, gewöhnlich bei Frau Lisbeth Schmidt, Ringstraße 15. Nächstes Mal, am Do. 26.06. **jedoch in der Dreifaltigkeits-kirche!** Wer sich auf diese Weise durch die Hl. Schrift für den Besuch auf den darauffolgenden Sonntag inspirieren lassen will, ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig.

Oberndorf

Pfarreibüro St. Michael ist über die Pfingstferien montags und mittwochs von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr besetzt.

Aus dem Heiligenhimmel

HL. ANTONIUS VON PADUA

MÖNCH, PREDIGER, KIRCHENLEHRER

Lebensdaten: * geb. am 15. August 1195 in Lissabon, Portugal; † gest.: **am 13. Juni 1231 n. Chr. in Padua, Gedenktag 13.Juni.**

Lebensgeschichte: Mit dem Taufnamen Fernando, wird Antonius in einer adligen Familie in Lissabon geboren. Mit 15. Jahren tritt er in den Augustinerorden ein und zeichnet sich als Student mit einem außerordentlichen Gedächtnis und Begabung im Studium der Hl. Schrift aus. In Coimbra bereitet er sich auf die Priesterweihe vor und sehnt sich nach einem strengeren und radikalerem Leben, weil er vom zunehmenden Reichtum der Geistlichen angewidert ist. Dort hört er von 5 Märtyrern, die in der Mission in Marokko für Christus ihr Leben gegeben haben. Diese waren Franziskaner. So entschließt er sich das bequeme Klosterleben in Coimbra zu verlassen und sich den Franziskanern anzuschließen. Er wird aufgenommen und bekommt den Namen Antonius. Auf der Reise nach Marokko bekommt er starkes Fieber, erkrankt schwer und ist gezwungen die Mission abzubrechen. Bei der Rückkehr erleidet er Schiffbruch und landet in Italien. In dieser (un)glücklichen Fügung, lernt er den Ordensgründer, den Hl. Franziskus von Assisi kennen. Dieser entsendet ihn, auf eigenen Wunsch nach einem einfachen und bescheideneren Leben in Gebet, Meditation und Buße, in die Eremitenklause von Montepaolo in die Romagna. In Froli wird Antonius eingeladen zu predigen, da dort der Festprediger ausfiel und man sich mit dem unbekannten Portugiesen, der in der Küche dient, einen Spaß machen will. Antonius besticht wider aller Erwartung mit einer packenden Predigt. Seine außerordentliche Redebegabung wird über die ganze Region bekannt. So wird Antonius zum Oberen und Lehrer der Franziskaner in Norditalien. Er besucht seine Mitbrüder, gründet neue Klöster und zieht mit seiner Predigttätigkeit, immer größere Menschenmengen in seinen Bann. Dabei hört er auch Beichte und kümmert sich um die Anliegen der Menschen. Trotz des Andrangs, vergisst er nicht sich Momente der Stille und Einsamkeit zu nehmen. Padua wird zu seinem letzten Wirkungsort, dort konzentriert er sich besonders auf die Verkündigung des Evangeliums, die Sakramente Eucharistie und Beichte und den Kampf gegen den Reichtum, den Wucher und die damaligen Irrlehren. Nach der Fastenzeit 1231, zieht er sich auf ein eigenes für ihn errichtetes Baumhaus auf einem Nussbaum zur Kontemplation (Betrachtendes Gebet) zurück. Die kräftezehrende Predigt-tätigkeit und unermüdliche Seelsorge, fordern ihren Tribut. Zunehmend erschöpft, erkrankt er dort schwer und stirbt nur 35 Jahre jung am 13. Juni 1231.

Wissenswertes: Antonius ist einer der beliebtesten und weitverbreitetsten Heiligen auf der ganzen Welt. Es gibt kaum eine Kirche, in der nicht seine Figur steht. Er ist der Heilige, der bisher am schnellsten Heiliggesprochen wurde. Auf Drängen des Volkes, nur 11 Monate nach seinem Tod am 30. Mai 1232.

Verehrung: In Hochmössingen befindet sich eines der ältesten Antonius-heiligtümer Deutschlands. Die Kapelle stammt aus dem Jahre 1517.

Antoniuskapelle in Hochmössingen

Zitate des Heiligen:

„Alles, was dir an Gottes Geboten schwer erscheint, wird leicht und voll Wonne, wenn du die Liebe hast."

„Kommt der Geist eines Menschen vor zeitlicher Sorgen nicht zur Ruhe, kann er Gott nicht näher kommen."

„So glücklich ist kein Glücklicher wie ein Mensch, der Gott im Herzen hat."

Brauchtum: Im Volksmund ist er besser als Schlamperdone/-toni bekannt und so im Glauben der Volksfrömmigkeit bei der Suche nach Verlorenem fest verankert. Dabei werden 13 „*Ehre sei dem Vater*" gebetet und Antonius das Versprechen gegeben, den Bedürftigen und Hungernden eine Spende zu geben, wenn das verlorene Gut wieder auftaucht.

Geistlicher Impuls: Möge der Hl. Antonius uns eine Liebe zur Einfachheit, Bescheidenheit und zur (geistlichen) Armut vor Gott erbitten, besonders aber uns ein Fürsprecher, um eine große Liebe und vertrauten Umgang mit der Hl. Schrift erwirken, dass in uns das Wort Gottes Fleisch wird. Möge „*Il Santo*" uns helfen, Christus entschieden und unbestechlich nachzufolgen und uns helfen, das Verlorene zu suchen und wiederzufinden!

Pace e bene - Friede und Gutes,

ihr Vikar Branimir Marevic

Gottesdienste

in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Wochentag Datum	Uhrzeit	Raum	Bezeichnung
Samstag 07.06.2025	14:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Trauung Romy und Demian Dorfinger
Pfingsten **L1:** Gen 11, 1-9 oder Ex 19, 3-8a.16-20b oder Ez 37, 1-14 oder Joel 3, 1-5 **L2:** Röm 8, 22-27 **Ev:** Joh 7, 37-39 *Ranovabis-Kollekte*			
Samstag 07.06.2025	18:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Eucharistiefeier
	20:00	St. Urban, Beffendorf	Pfingstnovene

Sonntag 08.06.2025	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier
	09:00	St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier
	09:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier, Ged. an Hedwig Lemperle, Daniela u. Albrecht Werner, Helene Hugo u. Klaus Kopf
	10:30	St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier
	10:30	St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier
Sonntag 08.06.2025	10:30	St. Michael, Oberndorf	Feierliche Wort-Gottes-Feier
	10:30	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier
Pfingstmontag **L1:** Gen 3, 9-15.20 **L2:** Röm 8, 14-17 **Ev:** Joh 19, 24-27			
Montag 09.06.2025	10:30	Evang. Gemeindehaus Epfendorf	Ökumenischer Gottesdienst
	10:30	Evang. Stadtkirche, Oberndorf	Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag 10.06.2025	10:00	Kapelle Haus Raphael, Oberndorf	Gottesdienst mit Senioren
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	18:00	St. Mauritius,Bochingen	Eucharistiefeier
Mittwoch 11.06.2025	18:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier, Gedenken an Katharina und Kaspar Kraft und alle Angehörige
Donnerstag 12.06.2025	16:30	Krankenhauskapelle,	Eucharistiefeier
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	19:00	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Freitag 13.06.2025	14:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Fatima-Gebetsstunde
	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier
Samstag 14.06.2025	10:30	St. Mauritius, Bochingen	Tauffeier Alicia Eleonore Kirchner
Dreifaltigkeitssonntag **L1:** Spr 8, 22-31 **L2:** Röm 5, 1-5 **Ev:** Joh 16, 12-15			
Samstag 14.06.2025	18:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Eucharistiefeier
Sonntag 15.06.2025	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf	Wort-Gottes-Feier
	10:00	Antoniuskapelle, Hochmössingen	Eucharistiefeier an der Antoniuskapelle Es singt der Kirchenchor St. Otmar Voices
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Patrozinium *Kollekte für die Unterhaltung der Dreifaltigkeitskirche*
		St. Mauritius, Bochingen	Wort-Gottes-Feier
		St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier
Dienstag 17.06.2025	10:00	Kapelle Haus Raphael,	Gottesdienst mit Senioren
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	18:00	Gemeindehaus Bochingen	Rosenkranz
Fronleichnam **L1:** Gen 14, 18-20 **L2:** 1 Kor 11, 23-26 **Ev:** Lk 9, 11b-17			
Donnerstag 19.06.2025	08:30	St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier und Fronleichnamsprozession
		St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier und Fronleichnamsprozession

Donnerstag 19.06.2025	08:30	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier und Fronleichnamsprozession
	09:00	St. Silvester, Altoberndorf	Festgottesdienst und eucharistische Andacht in der Kirche
	10:00	St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier und Fronleichnamsprozession
		St. Michael, Oberndorf	Eucharistiefeier und Fronleichnamsprozession
		St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier auf dem Schulhof
	16:30	Krankenhauskapelle, Oberndorf	evangelischer Gottesdienst
Freitag 20.06.2025	10:30	Haus Garni, Lindenhof	Gottesdienst mit Senioren
	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet
Samstag 21.06.2025	14:30	Maria Heimsuchung, Talhausen	Trauung Leony Decker und Nico Maier

12. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sach 12, 10-11; 13, 1 **L2:** Gal 3, 26-29 **Ev:** Lk 9, 18-24

Samstag 21.06.2025	18:00	St. Michael, Oberndorf	Eucharistiefeier
Sonntag **22.06.2025**	**10:00**	**St. Michael, Oberndorf**	**Feier der Firmung mit Weihbischof Dr. Schneider**
	10:00	St. Urban, Beffendorf	Spielplatzeinweihung auf dem Sportplatz
	14:30	**St. Remigius, Epfendorf**	**Feier der Firmung mit Weihbischof Dr. Schneider**
Dienstag 24.06.2025	10:00	Kapelle Haus Raphael, Oberndorf	Gottesdienst mit Senioren
	17:15	Bergkapelle, Lindenhof	Rosenkranz
	18:00	Bergkapelle, Lindenhof	Eucharistiefeier
Mittwoch 25.06.2025	07:30	St. Mauritius,Bochingen	Schülergottesdienst
	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schülergottesdienst

Donnerstag 26.06.2025	16:30	Krankenhauskapelle,	Eucharistiefeier
	17:00	Dreifaltigkeitskirche,	Rosenkranz
	19:00	St. Otmar, Hochmöss.	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
		Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Bibelteilen **(Achtung, findet in der Dreifaltigkeitskirtche statt)**
Freitag 27.06.2025	14:00	Gemeindehaus Bochingen	Eucharistiefeier im Gemeindehaus
	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier

Apostel Petrus und Paulus

L1: Apg 3, 1-10 oder Apg 12, 1-11 **L2:** Gal 1, 11-20 oder 2 Tim 4, 6-8.17-18
Ev: Joh 21, 1.15-19 oder Mt 16, 13-19

Peterspfennig-Kollekte

Samstag 28.06.2025	17:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Festgottesdienst zum Kirchen-patrozinium und Einweihung des Anbaus mit anschl. Fest
	18:00	St. Michael, Oberndorf	Wort-Gottes-Feier
Sonntag 29.06.2025	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier auf dem Knöpflehof zum Bauernfescht
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier beim Gemeindeh.,Gedenken Angela u. Felix Glatthaar; Helga Bajurin; Bernfried Schneider
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier *Zu Gast sind Minis der SE Pfaffenberg*
		St. Mauritius, Bochingen	Wort-Gottes- Feier *Verabschiedung alter KGR und Begrüßung des neuen KGR*
		St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier
		St. Otmar, Hochmössingen	Wort-Gottes-Feier

Kontakt-

Punkte

Pfingsten ist da und die Osterzeit ist zu Ende. Nun bricht wieder der Alltag an und wir sind im Jahreskreis angekommen.

Und doch schwingt bei mir die Osterzeit mit, wenn ich an Pfingsten denke.

Was sagte Jesus zu seinen Jüngern?

Der Heilige Geist wird euch in die Wahrheit führen.

Also nicht allein und auf mich gestellt, sondern in der Kraft des Heiligen Geistes geht es in den Alltag hinein in eine unsichere Zeit. Die Kirche der Zukunft wollen wir gestalten, mit den Menschen zusammen in ihren Lebenssituationen, in den Lebensschicksalen.

Dazu braucht es Mut, Kraft und Beherztheit!

Wir brauchen Mut, die Themen anzupacken, mit denen wir als Kirche in dieser Zeit konfrontiert werden.

Wir brauchen Kraft, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern und das in einer geübten Gemeinschaft. Nur zusammen geht's!

Wir wollen beherzt und handfest anpacken - mit der Kraft des Heiligen Geistes! Wir wollen den Weg Jesu liebevoll als Seelsorgeeinheit gehen –

alles geschehe in Liebe!

Das wünscht Ihnen allen

Ihr Diakon Thomas Brehm

Seniorenzentrum
Haus Raphael
Die Keppler-Stiftung in Oberndorf
Tuchrahmstraße 22
78727 Oberndorf
07423 86 79 0
Partner im Alter – Nah am Menschen
www.seniorenzentrum-oberndorf.de

Kirche bei Radio Neckarburg
UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85

„Moment mal"
Mo - So, 9.15 Uhr und
Mo - So, 13.15 Uhr
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken mit Hans-Peter Mattes und Christoph Gruber
„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen"
So, 8 Uhr – 10 Uhr
Interessante Gäste, aktuelle News, gute Musik mit Hans-Peter Mattes

Sozialstation
OBERNDORF – FLUORN-WINZELN – EPFENDORF
07423 / 950 950
Schlehenweg 22 – 78727 Oberndorf a.N.
www.sozialstation-oberndorf.de

Hrsg: **Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf**
Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf
Telefonnummer. 07423-875811
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de
homepage: https://se-oberndorf.drs.de
Redaktion: Martin Schwer, Pfarrer
Redaktionsschluss für Nr. 10: **Do, 19.06.2025**